

6 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
1	2	3	4

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
5	6	7	8	9

D2 ay			
D2 az			
D2 ba	Lzg	Physikalisches Institut der Universität Halle in Halle (Saale), Para- deplatz 6	Halle (Saale, Paradeplatz 6, oder beweglich
D2 bb	Agsb	Ingenieur Johann Michel	Augsburg, Blütenstr 4
D2 bc	Lzg	Dr. Dietz u. Ritter G.m.b.H., Leipzig O 27, Eichstädtstr 9-11	Leipzig O 27, Melscherstr 7
D2 bd	Mgb	Professor Dr. Wigge, Köthen (Anh)	Köthen (Anh), Staatliche Hoch- schule für angewandte Technik
D2 be			

1	T	10 W	7000 - 7300 (42,8 - 41) 14000 - 14400 (21,4 - 20,8) 28000 - 30000 (10,7 - 10)	Ausbreitungsversuche über kurze Wellen
z.Zt. kein Sender vorhan- den	T	30 W	A	Wissenschaftliche Unter- suchungen und Messungen für Reichsbehörden
1	T	0,1 W	150 - 3000 (2000 - 100)	Entwicklung und Erprobung von Peilempfängern
3	T	10 W	300000 - 3000000 (1 - 0,1) Bestimmte Wellen aus diesem Bereich nach Vereinbarung mit Funkleitbüro	Hochfrequenztechnische Entwicklungs- und For- schungsarbeiten im Auf- trage des Heereswaffen- amts

8 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
1	2	3	4
D2 bf	Blm	Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegra- phie m.b.H., Berlin SW 11, Hallesches Ufer 30	Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 9
D2 bg			
D2 bh	Blm	Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegra- phie m.b.H., Berlin SW 11, Hallesches Ufer 30	Berlin-Oberschöneeweide, Ostend- str 5, (NAG-Gebäude)
D2 bi	Blm	wie vor	Berlin-Siemensstadt, Wernerwerk, Gebäude 15, IV.Stock, Prüffeld 4
D2 bj	Blm	wie vor	Großziethen/über Berlin-Britz, An der Chaussee Buckow-Großzie- then
D2 bk	Blm	C Lorenz A.G., Berlin- Tempelhof, Lorenzweg 1	Berlin-Tempelhof, Lorenzweg 1

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
5	6	7	8	9
10	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funk- leitbüro)	unbe- schränkt	A B	Wissenschaftliche Ver- suche zum Bau, zur Ent- wicklung und Durchprüfung von Sende- und Empfangs- apparaten
2	T	10 W	75 - 1500 (4000 - 200) Bestimmte Wellen aus diesem Bereich nach Vereinbarung mit Funkleitbüro	Erprobung von Peil- und Empfangsgeräten
1	T	5 W	60 - 4000 (5000 - 75) Bestimmte Wellen aus diesem Bereich nach Vereinbarung mit Funkleitbüro	Erprobung von Peilgerä- ten und Empfängern
8	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funk- leitbüro)	5 kW	A B	Entwicklung der Funk- technik und Funkwissen- schaft. Entwicklung, Bau und Durchprüfung von Funk- geräten
z.Zt. kein Sender vorhan- den	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funk- leitbüro)	unbe- schränkt	A B	Wissenschaftliche Ver- suche, Bau, Entwicklung und Durchprüfung von Sen- de- und Empfangsgeräten

10 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer	Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D2 bl	Bln usw	C. Lorenz A.G., Berlin- Tempelhof, Lorenzweg 1	Bewegliche Sende- und Empfangs- anlage im Gebiet des Deutschen Reichs	1	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funkleit- büro)	5 kW	A B	Erprobung der Konstruk- tions- und Laboratoriums- ergebnisse auf ihre Brauchbarkeit und Rich- tigkeit, Gewinnung neuer Erfahrungen für den Bau von Sendern
D2 bm	Bln usw	wie vor	wie vor	1	wie vor	5 kW	A B	wie vor
D2 bn	Bln usw	wie vor	wie vor	1	wie vor	5 kW	A B	wie vor
D2 bo	Bln usw	wie vor	wie vor	z.Zt. kein Sender vorhan- den	wie vor	5 kW	A B	wie vor
D2 bp	Bln	Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie A.G.	Berlin SO 36, Zeughofstr 6 10	z.Zt. kein Sender vorhan- den	T	100 W	A B	Bau, Entwicklung und Durchprüfung von Sende- und Empfangsapparaten
D2 bq	Bln usw	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin- Charlottenburg 2, Wer- ner Siemens-Str 8-12	Berlin-Charlottenburg 2, Werner- Siemens-Str 8-12 (Guerickestr 18), oder beweglich im Gebiet des Deut- schen Reichs	z.Zt. kein Sender vorhan- den	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funkleit- büro)	500 W	A B	Wissenschaftliche Unter- suchungen
D2 br	Bln	Institut für Schwin- gungsforschung an der Technischen Hochschule zu Berlin	Berlin NW 87, Franklinstr 1	2	T F (F nur nach Ver- einbarung mit Funk- leitbü- ro). Ein- zelne Fernseh- versuche in Füh- lungnah- me mit der RPF	10 kW	A B	Wissenschaftliche Unter- suchungen

12 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer	Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D2 bs	Bln	Institut für Schwingungs- forschung an der Techni- schen Hochschule zu Ber- lin	Berlin NW 87, Franklinstr 1 (Dach des Instituts)	4	T F (F nur nach Ver- einbarung mit Funk- leitbü- ro). Ein- zelne Fernseh- versuche in Füh- lungnah- me mit der RPF	5 W	500000 - 750000 (0,6 - 0,4) Bestimmte Wellen aus diesem Bereich nach Vereinbarung mit Funkleitbüro	Feldstärkemessungen
D2 bt	Bln usw	wie vor	Berlin NW 87, Franklinstr 1, oder beweglich im Auto im Gelände	1	wie vor	100 W	über 30000 (unter 10) Bestimmte Wellen aus diesem Bereich nach Vereinbarung mit Funkleitbüro	Wissenschaftliche Unter- suchungen über Ausbrei- tungserscheinungen und Versuche für den Sender- und Empfängerbau
D2 bu	Bln	Julius Pintsch A.G., Berlin O 27, Andreas- str 71/73	Berlin O 27, Andreasstr 71/73, oder Berlin-Friedrichsfelde, Gelän- de des Magerviehhofs, oder Fürstenwalde (Spree), Gelände am Bergschlößchen	6	T	1 kW	7000 - 7300 (42,8 - 41) 14000 - 14400 (21,4 - 20,8) 28000 - 30000 (10,7 - 10) B) Versuche zur funktele- graphischen Steuerung von Seezeichen und Fahr- zeugen, sowie Übermitt- lung von Nachrichten und Signalen
D2 bv	Ffo	wie vor	Fürstenwalde (Spree), Fabrik- gelände der Firma	1	T	1 kW	wie vor	
D2 bw	Bln	Dr. Ing. Rudolf Hell, Berlin-Dahlem, Ihnestr 41	Berlin-Dahlem, Ihnestr 41, oder Berlin-Dahlem, Kronprinzen- Allee 138	2	T Tastung auch mit Siemens Hell Schrei- ber	100 W	A B	Entwicklung von hochfre- quenten Meßanordnungen und von Hilfsmitteln zur hochfrequenten Nachrich- tenübertragung im Auftrage der Wehrmacht und anderen Reichsbehörden

14 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
----------------------------	----------------	---------------------	---

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
-----------------------	---	--	------------------------------	------------------

1	2	3	4
---	---	---	---

5	6	7	8	9
---	---	---	---	---

D2 bx	Bln usw	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin- Charlottenburg 2, Wer- ner-Siemens-Str 8-12	Berlin NW 87, Franklinstr 22, oder beweglich im Gebiet des Deut- schen Reichs
-------	------------	---	--

z. Zt. kein Sender vorhan- den	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funkleit- büro)	500 W	A B	Wissenschaftliche Unter- suchungen
--	--	-------	-----	---------------------------------------

D2 by	Bln	Radio AG D.S. Loewe	Berlin-Steglitz, Wiesenweg 10, Fernseh Abteilung
-------	-----	---------------------	---

6	F und Bildte- legra- phie	30 bezw 40 W	35300 - 38650 (8,5 - 7,76)	Entwicklung, Bau Prüfung und Vorführung von Fern- sehempfängern
---	------------------------------------	-----------------	-------------------------------	---

D2 bz			
-------	--	--	--

D2 ca	Bln	Radio-Laboratorium Erwin Paul	Berlin-Wilmersdorf, Kaiserplatz 3
-------	-----	----------------------------------	-----------------------------------

1	T	50 W	A	Praktische Erprobung von Erfindungen auf dem Funkgebiet
---	---	------	---	---

D2 cb	Pdm	Dr. Alfred Ristow Ari - Steuer Draht u. Funk	Teltow, Körnerstr 27
-------	-----	--	----------------------

1	T	2 W	1935 (155)	Forschungs- und Entwick- lungsarbeiten für drahtlose Alarmanlagen und zur Erprobung sol- cher Geräte
---	---	-----	------------	--

D2 cc	Bln	"Gema" Gesellschaft für elektroakustische und mechanische Apparate m.b.H.	Berlin-Köpenick, Wendenschloß 58/60
-------	-----	--	--

10	T F be- fristet bis 31.3. 1939	100 W	37500 - 100000 (8 - 3) 150000 - 6000000 (2 - 0 05) Bestimmte Wellen aus diesen Bereichen nur nach Vereinbarung mit Funkleitbüro	Entwicklung von Funk- Sende- und Empfangsge- räten für Mikro- und Ul- trakurzwellen
----	--	-------	--	--

16 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
----------------------------	----------------	---------------------	---

1 2 3 4

D2 cd			
D2 ce			
D2 cf	Bswg	Institut für Fernmelde- technik der Technischen Hochschule Braunschweig	Braunschweig, Pockelsstr 4
D2 cg			
D2 ch			

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
-----------------------	---	--	------------------------------	------------------

5 6 7 8 9

z.Zt. kein Sender vorhan- den	T	10 W	A	Lehr-, Forschungs- und rein wissenschaftliche Zwecke

18				19				
Ruf- zei- chen	RPD Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort Straße und Hausnummer	Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D2 ci	Brm	Deutsche Betriebsgesell- schaft für drahtlose Tele- graphie m.b.H. Zweig- stelle Bremerhaven in Bremerhaven	Bremerhaven, Verlängerte Keilstr im Hause der Debeg	1	T	5 W	285,7 (1050) 315,8 (950) 375 (800) 500 (600)	Aussendungen von Peil- zeichen (Strich) zur Kom- pensierung der Funkpeil- anlagen an Bord kleinerer Fahrzeuge
D2 cj	Brs1	Elektrotechnisches In- stitut der Technischen Hochschule Breslau	Breslau 16, Borsigstr. 19	4	T	50 W	A	Lehr-, Forschungs- und rein wissenschaftliche Zwecke
D2 ck	Chnz	Staatliche Akademie für Technik (Ingenieurschule)	Chemnitz, am Platz der Alten Garde Nr 6/7	1	T	50 W	A	Lehr- und Unterrichts- zwecke
D2 cl	Chnz	Vereinigte Technische Schulen (Ingenieurschule)	Zwickau (Sachs), Lessingstr 15	1	T	10 W	28000 - 30000 (10,7 - 10)	Lehr- und Unterrichts- zwecke
D2 cm								
D2 en	Dsdn	Institut für Schwach- stromtechnik der Techni- schen Hochschule Dresden	Dresden A 24 Helmholtzstr. 9	1	T	10 W	A	Wissenschaftliche Un- tersuchungen
D2 co	Eft	Technisch-Physikalisches Institut der Universität Jena	Jena Helmholtzweg 6	1	T	1 kW	A	Klärung von Fragen auf dem Gebiet der drahtloser Telegraphie

20 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
1	2	3	4
D2 cp	Eft	Ingenieurschule Weimar	Weimar, Hinter dem Bahnhof 12
D2 cq	Hmb	"Debeg" Deutsche Be- triebsgesellschaft für drahtlose Telegrafie m.b.H., Berlin-Charlotten- burg 2, Hardenbergstr 29	Hamburg 8, Ellerholzdamm 26, (Debeg-Hauptzweigstelle Hamburg)
D2 cr			
D2 cs	Hmb	Institut für angewandte Physik an der Hansischen Universität	Hamburg 13 Papendamm 5
D2 ct	Hnvr	Dr. Erich F. Huth & m.b. H., Betrieb Hannover	Hannover-Linden, Spinnereistr 11

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeweilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
5	6	7	8	9
1	T	5 W	A	Ausbildung von Studie- renden
Kein be- stimm- ter Sen- der vor- handen. Siehe Spalte 9.	T F	verschie- den nach Bedarf	unter 30000 kHz (über 10 m) Bestimmte Wellen aus diesem Bereich, soweit sie für den Seefunkdienst vorge- sehen sind, nach Vereinbarung mit RPD Hamburg. Andere Wel- len nach Vereinba- rung mit Funkleitbü- ro.	Erprobung von Sende- und Empfangsgeräten, bei denen vor dem Einbau in Seefunkstellen ausnahms- weise besondere Fest- stellungen erforderlich sind.
Stück- zahl der Sender wech- selnd, je nach Verlauf der Ver- suche. Durch- schnitt- lich 5 Sender	T	2 W	3500 - 3600 (85,71 - 83,33) 7000 - 7300 (42,8 - 41) Ferner bestimmte Wellen aus dem Be- reich 42850-600000 kHz (7 - 0,5 m) nur nach Vereinbarung mit Funkleitbüro	Unterrichtszwecke
unbe- schränkt	T	0,6 kW	3500 - 3600 (85,71 - 83,33) 7000 - 7300 (42,8 - 41) B	Entwicklung, Bau und Prüfung von Funkgeräten für die Wehrmacht

22				23				
Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer	Zahl der Sender	Betriebs- art Tele- graphie Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D2 cu	Klrh	Physikalisch-Technische Abteilung im Philipp Lenard Institut der Uni- versität Heidelberg	Heidelberg, Albert-Überle-Str 7	z.Zt. kein Sender vor- handen	T	10 W	A	Lehr-, Forschungs- und rein wissenschaftliche Zwecke
D2 cv	Klrh	Badische Höhere Techni- sche Lehranstalt (Staats- technikum)	Karlsruhe (Baden), Moltkestr 9	z.Zt. kein Sender vor- handen	T	10 W	A	Lehrzwecke
D2 cw								
D2 cx								
D2 cy	Kln	Röntgen-Forschungs-Insti- tut der Universität Bonn in Bonn, Theaterstr 1	Bonn, Theaterstr 1 (Gebäude des Instituts), oder beweglich im Kraftwagen in der Umgebung des Instituts	1	T	10 W	A	Untersuchungen über Re- flexionserscheinungen kürzerer Wellen im Nah- gebiet des Senders
D2 cz	Lzg	Physikalisches Institut der Universität Leipzig, Leipzig C 1, Linnéstr 4-5	Leipzig C 1, Linnéstr 5	1	T	10 W	A	Ausbreitungsversuche über kurze Wellen zu Lehr und Forschungs- zwecken

24 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
1	2	3	4
D2 da	Lzg	Ingenieurschule Mittweida	Mittweida, Technikumplatz 8
D2 db			
D2 dc			
D2 dd	Mchn	Prof. Dr. Max Dieckmann, drahtlostelegraphische Versuchsstation	Gräfelfing, Steinkirchener Str 36
D2 de	Mchn	Institut für Radiotech- nik und Flugfunkwesen der Technischen Hoch- schule München	München 2 NW, Walther-von Dyck- Platz 1
D2 df			

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeweilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
5	6	7	8	9
1	T	10 W	A	Ausbreitungsversuche über kurze Wellen zu Lehr- und Forschungs- zwecken
bis zu 2	T	50 W	A	Entwicklungsarbeiten und Forschungszwecke
1	T	250 W	A B	Versuche für Vorlesung und Forschung

26 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer	Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeweilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D2 dg								
D2 dh	Stn	Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegra- phie m. b. H., Berlin SW 11, Hallesches Ufer 30	Fester Ort an der Ostseeküste der Insel Rügen, voraussichtlich in der Nähe von Binz (Rügen)	2	T F	1 kW	35800 (8,380) 38800 (7,732) 49800 (6,024) 53800 (5,576) 70000 (4,286) 74000 (4,054)) Untersuchungen über die Ausbreitung von Ultrakurzwellen über See
D2 di	Stn und Kösl	wie vor	Bewegliche Anlage an der hinter- pommerschen Ostseeküste zwischen Swinemünde und Leba	2	T F	1 kW	wie vor	
D2 dj	Mchn	Ing Hans Steinhauser	Herrsching, Leitenhöhe 7	bis zu 4	T F	100 W	A	Forschungszwecke, Ent- wicklung Bau und Prü- fung von Funk und Meß- geräten
D2 dk	Mchn	Physikalisch-Techni- sches Entwicklungslabor von Dr. Rohde und Dr. Schwarz	München 9, Tassiloplatz 7	bis zu 10	T	100 W	A. Ferner bestimm- te Wellen aus dem Bereich 42900 - 60000 kHz 7 - 5 m) nach Ver- einbarung mit Funk- leitbüro	Versuche für wissen- schaftliche Zwecke
D2 dl	Nbg	Süddeutsche Telefon- Apparate-, Kabel- und Drahtwerke A G., Nürn- berg 2, Nornenstr 33	Nürnberg, Allersbergerstr 185	1	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funkleit- büro	50 W	über 30000 (unter 10) Bestimmte Wellen aus diesem Bereich nach Ver- einbarung mit Funk- leitbüro)	Entwicklung, Bau und Prüfung von fabrikmäßig hergestellten Ultra- kurzwellenempfängern

28 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
1	2	3	4

D2 dm			
D2 dn	Nbg	Süddeutsche Apparate- Fabrik G.m.b.H.	Nürnberg-S, Platenstr 66
D2 do			
D2 dp	Pdm	C. Lorenz A.G., Berlin- Tempelhof, Lorenzweg 1	Eberswalde, Schleusenstr
D2 dq			

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
5	6	7	8	9

2	T	5 bezw 100 W	300 (1000) 600 (500) 1500 (200) 3050 (98,37)	Versuche mit Senderspei- segeräten (Selengleich- richter); direkte Spei- sung der Sender mit Transformatoren und Se- lengleichrichtern aus dem Netz
1	T F (F nur nach Ver- einba- rung mit Funkleit- büro)	unbe- schränkt, gewöhn- lich nicht über 5 kW	A 374 (802,1) B	Wissenschaftliche Ver- suche, Bau, Entwick- lung und Durchprüfung von Sende- und Empfangs- geräten

32 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer	Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D2 dx	Stgt	Robert Bosch G.m.b.H., Stuttgart 1, Militär- str 4	3 bewegliche Sendeanlagen im freien Gelände in der näheren Um- gebung von Stuttgart	3	T	1 W	150 - 3000 (2000 - 100) außer: 229,5 - 269,5 (1310 - 1115) 288 - 328 (1042 - 915) 461 - 501 (651 - 599)	Messungen an Autoantennen (effektive Antennenhöhe Kapazität der Antenne ge- gen Wagenmasse und Dämp- fung der Antenne)
D2 dy								
D2 dz	Kiel	Hagemuk Hanseatische Apparatebau-Gesellschaft Neufeldt u. Kuhnke G.m.b.H.	Kiel, Werk Ravensberg	1	T	250 W	3500 - 3600 (85,71 - 83,33) 7000 - 7300 (42,8 - 41) B	Entwicklung, Bau und Erprobung von Sende- und Empfangsgeräten
D2 ea								
D2 eb	Pdm	Allgemeine Elektrizitäts- Gesellschaft, Forschungs- Institut, Berlin-Rei- nickendorf, Holländer- str 31-34	Hennigsdorf (Osthavelland) Ver- suchsgelände der AEG-Fabriken, oder vorübergehend in: Kummersdorf Schießplatz, oder in: Jüterbog	1	T	10 W	2727 (110)	Entwicklung von trag- barem Heeresfunkgerät, Vorführung dieser Geräte vor Reichsbehörden

34 Ruf- zei- chen	RPD- Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
1	2	3	4
D2 ec	Bln	Askania-Werke A.G. vorm. Centralwerkstatt Dessau u. Carl Bamberg Frie- denau, Berlin-Friedenau, Kaiserallee 87/88	Berlin-Friedenau, Kaiserallee 87/88 (Askania-Werke), oder Berlin-Mariendorf, Großbeerenstr (Bambergwerk), oder Schönefeld/über Berlin-Grünau, Flugplatz, oder in Flugzeugen der Askania-Werke, (beheimatet in Schönefeld), oder im Motorboot auf dem Müritzsee
	Schw		
D2 ed			
D2 ee			
D2 ef			
D2 eg			
D2 eh			

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
5	6	7	8	9
1	T F	20 W	5000 (60) 48000 (6,25)	Entwicklung und Erpro- bung von Funkgerät im Auftrage des Reichsluft- fahrtministeriums

38 Ruf- zei- chen	RPD Bezirk	Genehmigungsinhaber	Aufstellungsort der Funkanlage nach Ort, Straße und Hausnummer
1	2	3	4
D2 eq			
D2 er			
D2 es			
D2 et			
D2 eu			
D2 ev			
D2 ew			
D2. ex			

Zahl der Sender	Betriebs- art T=Tele- graphie F=Fern- sprechen	Höchst- leistung in der Antenne	Zugeteilte Wellen kHz (m)	Zweck der Anlage
5	6	7	8	9

